

INFORMATION

MOBILITÄT (VERWALTUNGSSTEUERUNG)

☐ Weitere Beteiligte:

Zur Information an:

☒ Magistrat	☒ OB Stierstadt	☐ Betriebskommission
☐ SBKA	☒ OB Mitte	☐ Ausländerbeirat
☒ BUKA	☒ OB Obersteden	☐ Klimabeirat
☐ HFDA	☒ OB Bommersheim	☐ Jugendrat
☒ STVV	☒ OB Nord	
	☒ OB Weißkirchen	

Oberursel (Taunus), 10.02.2024

Umsetzungsstand Fußverkehrskonzept

1. Durch den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 29.06.2023 ergibt sich eine halbjährliche Berichtspflicht des Magistrats zum Umsetzungsstand der Maßnahmen aus dem Fußverkehrskonzept. Die Förderung des Fußverkehrs ist eine wichtige Säule hin zu mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Verkehrssektor. Außerdem ist es die wichtigste Mobilitätsform für Kinder und Jugendliche.
2. Das Fußverkehrskonzept enthält Kurzfrist-Maßnahmen in den Bereichen (vgl. Anlage 9-1 des Konzepts):
 - M1: Anlage bzw. Verbesserung von Querungsstellen
 - M2: fußgängerfreundliche Anpassung von Ampelschaltungen
 - M3: Schaffung von Sitzgelegenheit im öffentlichen Raum
 - M4: Grünschnitt
 - M5: Verhindern von Gehwegparken
 - M6: Herstellung von Barrierefreiheit
3. Seit dem letzten Sachstandsbericht (August 2024) sind folgende Fortschritte gemacht worden:
 - M1 – Anlage bzw. Verbesserung von Querungsstellen
Die Einrichtung von Querungsstellen im Eichwäldchenweg (M1-13 + M1-14, Querungshilfen) sowie in der Bommersheimer Straße (M1-24, M1-27, M1-28, Fußgängerüberwege) ist mit dem BSO abgestimmt und wird beauftragt, sobald der Haushalt 2025 genehmigt ist. Die ausführungsfähigen Entwurfsplanungen für die Querungsstelle am Borkenberg (M1-17) wurden zurückgestellt, da vor Ort eine grundlegende Sanierung der gesamten Straße notwendig ist.
 - M2 – fußgängerfreundliche Anpassung von Ampelschaltungen
Eine Priorisierung aller zur fußgängerfreundlichen Anpassung vorgesehenen LSA-Anlagen wurde vorgenommen. Für die ersten drei der zehn enthaltenen Anlagen werden derzeit Untersuchungen durchgeführt, ob bzw. wie eine Anpassung des Signalprogramms möglich ist. Kurzfristig werden in Q1/2025

aufgrund aktueller Rückmeldungen aus der Bevölkerung zur Erhöhung der Sicherheit für zu Fuß Gehende an der Fußgängerschutzanlage Hohemarkstraße/Eisenhammerweg/Im Heidegraben alle gelben Blinklichter vergrößert und die Blinkdauer verlängert.

- M3 – Schaffung von Sitzgelegenheit im öffentlichen Raum
In den Ortsteilen Oberursel-Nord, Bommersheim und Weißkirchen wurden insgesamt 9 Sitzgelegenheiten entlang der Fußwege 1. Ordnung aufgestellt. Somit fehlen nur noch die Ortsteile Oberursel-Mitte und Stierstadt. Die Planungen dafür werden weiter vorangetrieben. Ziel ist es weiterhin, an allen Fußwegen 1. Ordnung in regelmäßigen Abständen (etwa alle 300 m) Sitzgelegenheiten zu installieren, sofern diese noch nicht vorhanden sind.
 - M4 – Grünschnitt
Mit der „Meldeplattform Grünschnitt“ steht unter <https://stadtplan.oberursel.de/meldeplattform-gruenschnitt/> weiterhin eine Möglichkeit bereit, Behinderungen durch fehlenden Grünschnitt unkompliziert zu melden. Im zweiten Halbjahr 2024 gingen über die Plattform 26 Hinweise ein, denen seitens Ordnungsamt und BSO nachgegangen wurde. Die Situation für zu Fuß Gehende (nutzbare Gehwegbreiten, Sichtdreiecke, ...) hat sich dadurch an vielen Stellen deutlich verbessert.
 - Die Maßnahmenfelder M5 (Verhindern von Gehwegparken) und M6 (Herstellung von Barrierefreiheit) werden im Zuge laufender Planungen und in Abstimmung mit der Stadtpolizei berücksichtigt.
4. Ein die konkreten Maßnahmen begleitendes Kommunikationskonzept wird derzeit in Abstimmung mit der Abteilung 11-111 erstellt. Mit ersten Ergebnissen ist im Laufe des 1. Halbjahres zu rechnen.

Antje Runge
Bürgermeisterin